

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 23: **Volksschule und Weiterbildung**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

17. Dezember, Dienstag, Basel: Unser Nationalpark. Wild in Sicht. Durch Wälder und über Alpweiden. Erlebnisse von Dr. St. Brunies.
21. Dezember, Samstag, Bern und Lugano: Weihnachtssendung: Wir feiern Weihnachten. Gemeinschaftssendung.
Probesendung für das 4.—6. Schuljahr:
14. Dezember, Samstag, Zürich: E Halbstund Chasperli von R. Preiss. Ins Berndeutsche übertragen von R. Gilomen. Für Kinder vom 4. Schuljahr an.

Kathol. Kinderhilfe durch Krippenverkauf

In allen Gegenden des Schweizerlandes soll der Ruf des Schweiz. Caritasverbandes um Mithilfe an der katholischen Kinderhilfsaktion 1935/36 dringen! Jedermann kann dieses Werk unterstützen und fördern. Kaufen Sie unsere Krippenbilder schweizerischer Herkunft für Ihren persönlichen Gebrauch oder seien Sie Initiant für einen Verkauf derselben in Ihrer Pfarrei, in dem Verein oder der Organisation, denen Sie als Mitglied angehören. Die Krippen, die sich als kleine Geschenke oder als Weihnachts- und Neujahrskarten verwenden lassen, finden in ihrer hübschen Ausführung sicher überall Anklang. Der Einzelverkaufspreis der Krippen beträgt für die kleine 20, für die grosse 40 Rp. An Pfarrämter, Organisationen und Anstalten, die einen Krippenverkauf zu ihren Gunsten durchführen wollen, werden sie bei einem Mindestbezug von 50 Stück zu en-gros-Preisen abgegeben.

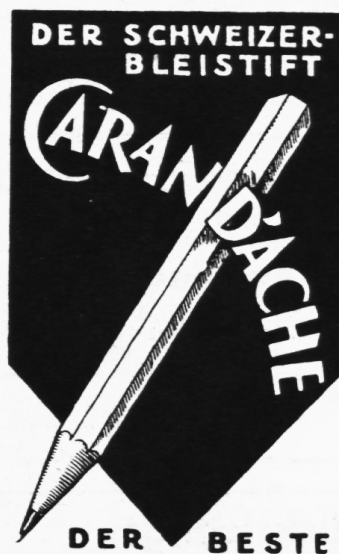
Zu weiterer Auskunft und besonders zu Krippenlieferungen ist gerne bereit die Geschäftsstelle der „Kathol. Kinderhilfe“, Schweiz. Caritaszentrale, Hofstrasse 11, Luzern.

Pro Juventute-Marken 1935

Die Stiftung Pro Juventute bringt diesen Herbst eine weitere Serie der im Jahre 1933 begonnenen Trachtenbilder. Eine hübsche Baslerlandschäftlerin, mit dem zierlichen, unter dem Kinn mit einem breiten Seidenband festgehaltenen Käppchen, schmückt die grüne 5er Marke. Die violette 10er zeigt den Kopf einer urchigen Luzernerin, mit der typischen fächerartigen Spitzenhaube. Das reizende Gesicht einer jungen Genferin, beschattet durch einen breiten Strohhut, ziert die rote 20er Marke. Der Kunstmaler Jules Courvoisier hat es wiederum ausgezeichnet verstanden, den Marken das charakteristische volkstümliche Gepräge der Landschaft zu geben. Ohne Zweifel werden diese drei Werte den gleichen Erfolg wie die letztjährigen haben, die von demselben feinfühligem Künstler geschaffen worden sind. Für die blaue 30er Marke wurde das Portrait eines hervorragenden Eidgenossen gewählt. Es ist dies der im Tessin wohlbekannte Pädagoge und Staatsmann Stefano Franscini. Diese Marke ist das gelungene Werk des Kunstmalers Karl Bickel. Der Reinertrag des diesjährigen Verkaufes ist turnusgemäss zur Hilfe für die schulpflichtige Jugend vor allem bestimmt.

C. W.

Redaktionelles. Weil frühere Hefte erweitert wurden, mussten diese und die letzten Nummern zum Ausgleich reduziert werden. Weitere Beiträge zum Thema des vorliegenden Heftes können daher erst in Nr. 24 veröffentlicht werden, was wir zu entschuldigen bitten. Am 15. Dezember beginnt die Versendung von Probenummern. Wir ersuchen die Vertrauensleute in den Kantonen um sofortige Einsendung der Probedressen.



Als Weihnachtsbescherung

schenkt

CARAN D'ACHE

Farbstifte und Minenhalter.

Unterstützt heimische Arbeit!

**Schüler-
Unfall-Versicherungen**

„WINTERTHUR“

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur
Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Lebens-Versicherungen

DP 130 c



Henkel, Basel

Ideale Lehrmittel

**für den neuzeitlichen Unterricht
in der Schule — fürs Leben**

Biologien in lebenswahrer Aufmachung, staub- und milbensicher. — Technologien von E. Grauwiler, Lehrer, Liestal. — Kosmos-Baukästen von W. Fröhlich, Lehrer, Kreuzlingen. — Anatomische Modelle. — Skelette. — Geogr. Schulwandkarten und Stempel. — Bilder etc. etc.

Verlangen Sie Prospekte und Preislisten.

**Fischer & Gruber, Lehrmittel
Neuhausen**

2159

Für Chordirektoren

Ein natürlich empfundener, flott gesetzter, gem.
Chor trägt auch heute noch im Konzert

den Sieg davon

Probieren geht über langes Studieren! Neu erschienen: **A. L. Gassmann**: „Nume nid g'sprängt“, 3st. „Trachtenmarsch“. **Grolimund**: „Liebha“. Empfehle auch Chöre von **Aeschbacher, Ehrismann, Bucher** etc.

Verlag: **Hans Willi in Cham.**

2164

**Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“**

Günstige Gelegenheit!

Ein pensionierter Lehrer oder Beamter mit Freude an Bienen, Geflügel und Gartenarbeit, könnte ein Gütchen, verbunden mit kleinem Spezereibetrieb, billig erwerben. Anfragen unter Nr. 2171 an die Expedition der „Schweizer Schule“.

Theaterkostüme

Unerkant Gut Billig 2152

Franz Jäger, St. Gallen

Verleih-Institut I. Ranges

Telephon 936

Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von
Maria Dufli-Rufshäuser!

Heilige Erde

Gebunden Fr. 4.50, broschiert Fr. 3.40

Das Haus der Ahnen

Gebunden Fr. 5.—, broschiert Fr. 4.—

Der schwarze Tod

Gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.G., Olten

Zu verkaufen

oder zu vermieten:

Einige sehr schöne, wenig gebrauchte, mod., kreuzsaitige 21

Klaviere

in tadellosem Zustande mit Garantie, auch auf Teilzahlung in der Preislage von Fr. 500.— bis Fr. 1000.—.

J. Bachmann Pianos

St. Gallen, 2 Minuten vom Bahnhof.
Ecke Gutenbergstrasse-Säntisstrasse (neben d. Druckerei des St. Galler Tagblattes).

Verlangen Sie unverbindliche Offerte oder besichtigen Sie mein reichhaltiges Lager auch in neuen Pianos.

Inseriert in der
„Schweizer Schule“

**Schenkt
Bücher zu jedem
Fest!**



*schreibt wie jede
große Schreibmaschine
und kostet nur
fr. 160.—*

Prospekte und Bezugsquellennachweis durch
AUG. BAGGENSTOS, ZÜRICH, WAISENHAUSSTR.2

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Ein Adventsbuch von seltenem Reiz!

MARIA HOMSCHEID

Blühender Schnee

152 S. Brosch. 1,80, Ganzlbd. 3,20 RM.

Buchhändler-Börsenblatt: Ganz ohne Zweifel sind die Legenden, die sich zu meist um die Heilsgeschichte des Evangeliums ranken, ernst zu nehmende Dichtungen. Sprache und Ausdruck sind dem zarten Stoff wohl angepasst. Das Wunder, die Seele aller Legenden, bricht leis' und innig über den Leser herein.

Express-Informationen: Sinnvoll versteht die Verfasserin die einzelnen Legenden zu erzählen, schöne Gedanken hineinzuwoben. Sie gehen zu Gemüt, und bieten uns mehr als andere Legenden. P. S.

Volksbildungsausschuss Leitmeritz: Diese Legenden können mit Recht als kostbare Edelsteine in die Perlenschnur unserer katholischen Dichtung eingereiht werden. Jede ist als ein kleines Kunstwerk zu betrachten. Wer sie einmal gelesen und den Sinn erfasst hat, wird sie sicher wieder lesen und verbreiten helfen. W.

Franz Borgmeyer, Verlag, Hildesheim.

PROJEKTION

Epidiaskope
Mikroskope
Mikro-Projektion
Filmband-Projektoren
Kino-Apparate
Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung
durch

GANZ & Co

BAHNHOFSTR. 40 *Lürrich* 2020
TELEFON 39.773

**Werbet für unsere
neugestaltete
„Schweizer Schule“**

Ein neues prächtiges Buch:

Acht Tage im Vatikan

von **Commendatore Leone Gessi**, Mitglied der Regierung der Vatikanstadt.

Mit 7 farbigen Bildern nach Temperagemälden von Enrico Gessi, 80 Abbildungen, davon 8 ganzseitigen in Kunstdruck

Preis Fr. 4.80

Den neuen Vatikanstaat, der so klein an Ausdehnung, aber so gross an Bedeutung ist, kennen zu lernen mit seinen Gebäuden und Kunstschatzen, mit seinem Leben und Treiben, das ist nicht nur der Wunsch aller Katholiken, sondern auch ungezählter Andersgläubiger.

Diesem Bedürfnis will das vorliegende Buch entgegenkommen. Es ist ein Führer eigener Art: zwei Kinder, Marcella und Franco, werden von ihrem Vater durch die Vatikanstadt geleitet und erhalten auf alle ihre Fragen Aufklärung und Belehrung in erzählender Form. Es übertrifft deshalb die landläufige, oft so mangelhafte und trockene Führerliteratur.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den

Verlag Otto Walter A.-G. / Olten